



## Wasserschutzpolizeirevier

### Länderübergreifende Schwerpunktkontrollen in der Berufs- und Freizeitschifffahrt

Nachdem in den letzten zwei Jahren die länderübergreifenden Schwerpunktkontrollen in der Berufs- und Freizeitschifffahrt coronabedingt ausfallen mussten, werden die bis dahin jährlich durchgeführten besonderen Kontrollen im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Unter der Verantwortung des Wasserschutzpolizeireviers Sachsen-Anhalt beteiligen sich die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen an diesen Schwerpunktkontrollen. In der Zeit vom 26.05.2022 bis zum 06.06.2022 sind umfangreiche Kontrollen im Bereich der Berufs- und Freizeitschifffahrt geplant.

Mit der zielgerichteten Überprüfung der Einhaltung sämtlicher Verkehrs- und Ausrüstungsvorschriften soll die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs gewährleistet und zusätzlich den von der Schifffahrt ausgehenden Gefahren präventiv begegnet werden. Des Weiteren sollen Sportbootführer/ -innen für die bevorstehende Saison im Sinne der Verkehrssicherheit sensibilisiert werden.

Aus diesem Grund werden neben der Einhaltung geltender Verkehrsvorschriften u.a. auch die Befähigung der Fahrzeugführer, Schiffs- und Bootspapiere sowie die Fahrtüchtigkeit im Hinblick auf Alkohol- und Betäubungsmittelgenuss auf den Bundeswasserstraßen und Landesgewässern kontrolliert.

Darüber hinaus stehen die Wasserschutzpolizeien der Länder auch für ein konstruktives Gespräch zur Verfügung und geben Tipps und Hinweise für ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer auf den Wasserstraßen.

Impressum:

Polizeiinspektion Zentrale Dienste - Sachsen-Anhalt Wasserschutzpolizeirevier

Markgrafenstr. 12  
39114 Magdeburg

Tel: +49 391 546 2631  
Fax: +49 391 546 2522

Mail: [wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:wasserschutzpolizei@polizei.sachsen-anhalt.de)